

Inhaltsverzeichnis

Vorwort IX

Abbildungsverzeichnis XIII

Einleitung 1

Der schießende Künstler 1

Methodenfragen und Gang der Untersuchung 16

1 Rembrandtmythen 20

1 Das Bild Rembrandts in der klassizistischen Kunstkritik 20

2 Das Amsterdamer Rembrandtdenkmal 29

3 Untergehende und Hinübergehende – Rembrandt als revolutionäres Genie 40

4 Wie Rembrandt zum Erzieher wurde 54

5 „Nichts von Wert“ – Hans Steinhoffs Film „Rembrandt“ von 1942 61

2 Ars humilis 68

1 Die Leidener Anfänge 68

2 Plötzlichkeit 75

3 Helldunkel als Erzählform 83

4 Nah und fern zum Bilde 93

5 Totlachen 102

6 Bildironie 109

7 Erasmus' Adagium „Sileni Alcibiadis“ oder „Schijn Bedrieght“ 113

8 Der Maler als Proteus 120

3 Silenische Bilder 128

1 Das Problem der Nachahmung in der niederländischen Kunsttheorie 128

2 Imitatio oder Dissimulatio? Zur Praxis der Motivübernahme am Beispiel von Michelangelos *Cascina-Schlacht* 135

3 Obscuritas picturae 156

4 „Een antieckse Laechon“ 167

5 *Die Blendung Simsons* – schöner oder hässlicher Schmerz? 178

6 *Der Raub des Ganymed* – Klassizismus als Witz 186

7 Augenzwinkern 198

8 *Die Judenbraut* 216

4	<i>Die Nachtwache</i>	226
1	Rembrandt und Raffael	226
2	Personen und Figuren	230
3	Der Mythos von Rembrandts <i>Nachtwache</i>	244
4	Der Maler als Souverän	253
5	Komische Motive	259
6	Rembrandts <i>Nachtwache</i> und Raffaels <i>Schule von Athen</i>	266
7	Spielende Kinder und die Ikonographie des schlafenden Mars	270
8	„Handelinghe“ – von richtiger und falscher Nachahmung	291
9	Stil und Geschichte im „Welttheater“	296
	Bibliographie	309
	Register	328